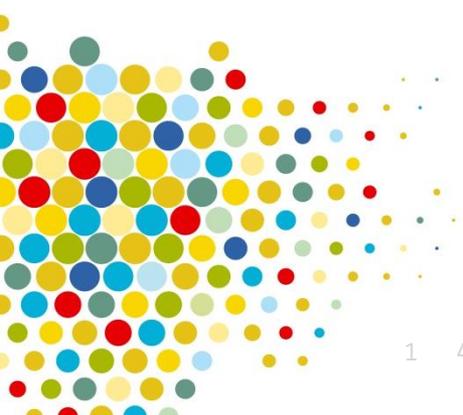


4. Treffen der Arbeitsgruppe Inklusion im Ganzttag an Grundschulstandorten

Schön, dass Sie dabei sind!



Ablauf

1. Begrüßung

2. Einleitung

ein kurzer Blick zurück

2. Zukunftswerkstatt

unsere Themen neu gedacht

3. Ausblick: weiteres Vorgehen und Termine

Ende der Veranstaltung: ca. 11:00 Uhr

Einleitung

- ein kurzer Blick zurück -

Inklusion heißt für uns...

Der in der Arbeitsgruppe zugrunde gelegte Inklusionsbegriff geht aus von

- der **Wertschätzung von Vielfalt und**
- der **Teilhabe aller Kindern**

Inklusion im Ganzttag an Grundschulstandorten

Bei der Etablierung eines inklusiven Bildungssystems spielen Ganzttagsschulen eine zentrale Rolle. Ausgehend vom Regionalforum zum Pakt für den Ganzttag wurde 2023 die AG Inklusion im Ganzttag an Grundschulstandorten ins Leben gerufen.



Zuständig für die Umsetzung sind die Kommunale Koordinierungsstelle Inklusive Bildung und die Koordination für den Ganzttag an Grundschulstandorten.

➤ [Ganzttag an Grundschulstandorten](#)

Zukunftswerkstatt

- unsere Themen neu gedacht -

Zukunftswerkstatt

Inklusion im Ganzttag an Grundschulstandorten

2015-2023:

Diverse Foren, Netzwerktreffen, Evaluationen, Befragungen, Rahmenkonzepte... zum Thema der Inklusion im Ganzttag

Drei AG-Treffen 2023:

Intensive Bestandsaufnahme der Situation an Ihren Schulstandorten sowie Austausch über Sorgen, Nöte und Bedarfe

Woher wir kommen

Groß denken:

Wir brauchen Visionen, um passgenaue Lösungsansätze zu erarbeiten.

Was wir heute vorhaben

Entwicklung von

Vorschlägen, Maßnahmen und Lösungsansätzen,

die möglichst viele der Bedürfnisse erfüllen, die durch die Visionsarbeit zutage getreten sind.

Was wir 2024 erreichen möchten



Zukunftswerkstatt

Inklusion im Ganzttag an Grundschulstandorten

Kritikphase

2015-2023:

Diverse Foren, Netzwerktreffen, Evaluationen, Befragungen, Rahmenkonzepte... zum Thema der Inklusion im Ganzttag

Drei AG-Treffen 2023:

Intensive Bestandsaufnahme der Situation an Ihren Schulstandorten sowie Austausch über Sorgen, Nöte und Bedarfe

Woher wir kommen

Fantasiephase

Groß denken:

Wir brauchen Visionen, um passgenaue Lösungsansätze zu erarbeiten.

Was wir heute vorhaben

Verwirklichungsphase

Entwicklung von

Vorschlägen, Maßnahmen und Lösungsansätzen,

die möglichst viele der Bedürfnisse erfüllen, die durch die Visionsarbeit zutage getreten sind.

Was wir 2024 erreichen möchten



Der Ablauf einer Zukunftswerkstatt



Die Themenblöcke unserer heutigen Werkstatt

Zielgruppe 1: Personal

Wie wär's denn, wenn's
schön wäre – für das
Personal?

Welche Bedürfnisse hat das Personal und wie sähe ein Szenario aus, in dem diese bestmöglich erfüllt wären?

Zielgruppe 2: Kinder

Wie wär's denn, wenn's
schön wäre – für die
Kinder?

Welche Bedürfnisse haben die Kinder und wie sähe ein Szenario aus, in dem diese bestmöglich erfüllt wären?

Zielgruppe 3: Eltern

Wie wär's denn, wenn's
schön wäre – für die
Eltern?

Welche Bedürfnisse haben die Eltern und wie sähe ein Szenario aus, in dem diese bestmöglich erfüllt wären?

Bei der Kreation der Szenarien darf bspw. gedacht werden an:
räumliche, zeitliche oder personelle Ressourcen, Materialien, Zusammenarbeit,
Fort- und Weiterbildungen, weitere relevante Rahmenbedingungen...



Wie geht es jetzt weiter?

– Ausblick –

Wie geht es weiter?

- Arbeitsgruppe offen für Interessierte
- regelmäßige Teilnahme gewünscht, aber keine Voraussetzung

Wir arbeiten in der AG mit dem umfassenden Inklusionsbegriff, es geht also um **Heterogenität und Vielfalt** insgesamt.

- Wen sollten wir vor diesem Hintergrund noch zu der Arbeitsgruppe einladen?

Ausblick

AG Inklusion im Ganztage an Grundschulstandorten

- Aufbereitung und Versendung der Ergebnisse des heutigen Treffens
- Termine 2024 werden zeitnah bekanntgegeben

6. Netzwerktreffen Inklusive Bildung

- am Mittwoch, dem 20. März 2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Bürgersaal des Kasseler Rathauses
- Forum Inklusion im Ganztage an Grundschulstandorten

4. Treffen der Arbeitsgruppe Inklusion im Ganzttag an Grundschulstandorten

Schön, dass Sie dabei waren!

